



Klimaschutz Schritt für Schritt.

Einfach nachhaltig im Unternehmen

November 2021

Willkommen!



Employees for future

Bewegung aus Arbeitnehmer*innen & Freiberufler*innen

Klimaschutz am Arbeitsplatz voranzutreiben

Gründung 2019

Über 20 Mitglieder

www.employeesforfuture.org



Natalie

Freiberufliche Organisationsberaterin

natalie@employeesforfuture.org

Willkommen!



Online-Marketing-Agentur

Niederlassungen in Leipzig & Garmisch-Partenkirchen

ExpertInnen für Google, Facebook, Idealo & Co.

Gründung 2008

Über 80 MitarbeiterInnen

www.projecter.de



Beatrix

Seit 2019 bei Projecter

Seit 2020 im Nachhaltigkeitsteam

Specialist Suchmaschinenwerbung

beatrix@projecter.de

Warm-up

Warm-up

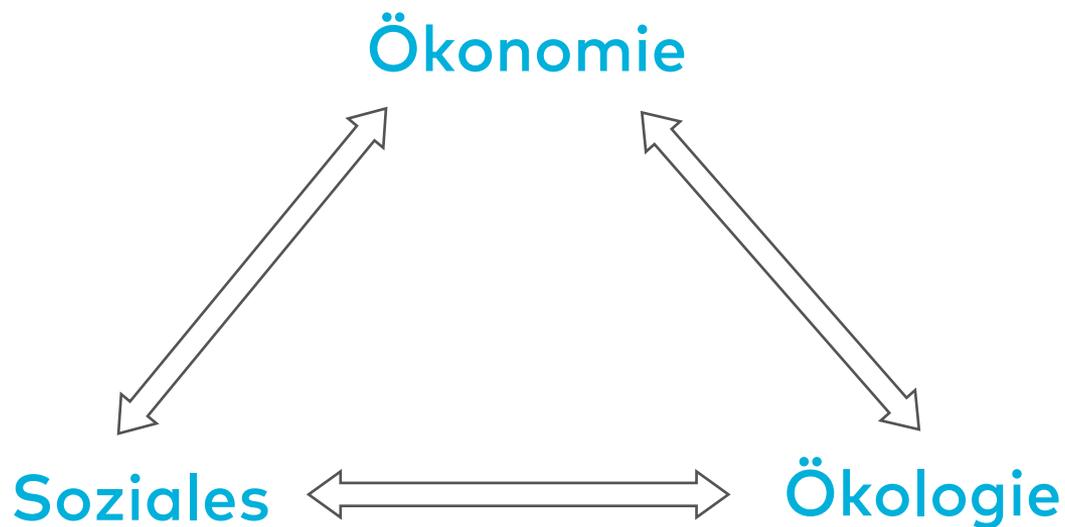
Aufgabenstellung

Erzählt doch mal:

- "Ich bin ..."
- "Mein letzter kleinen Erfolg in Sachen Klimaschutz ..."

Gut zu wissen

Gut zu wissen



Gut zu wissen

Klimaschutz durch Unternehmen

Was bedeutet das für euch?

Klimaschutz durch Unternehmen

Gegenüber MitarbeiterInnen, den Mitmenschen, der Natur
und Umwelt Verantwortung übernehmen.

EMPLOYEES FOR FUTURE

gemeinsam. nachhaltig. jetzt!



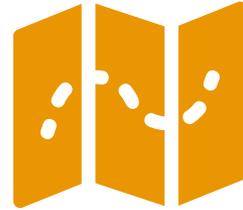
Wir **motivieren, befähigen und unterstützen** Arbeitnehmer*innen dabei, Klimaschutz bei sich auf Arbeit **effektiv voranzutreiben**, damit nachhaltiges Handeln in Unternehmen selbstverständlich wird.



Die große Frage

„Was kann ich bei
mir im Unternehmen
schon erreichen?“

2 Tools als Antwort



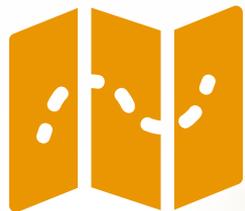
Roadmap



ErWiN

**EMPLOYEES
FOR FUTURE**
gemeinsam. nachhaltig. jetzt!





Die E4F-Roadmap

Ein praktisches, motivierendes und kostenloses Tool
für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen

Phase 1 – Mach dich auf den Weg und werde ein Employee for Future



Phase 2 – Bring Nachhaltigkeit in Dein Unternehmen – Konkrete ToDos

Energie Wärme & Heizen, Strom & Licht, Green IT, uvm.	Mobilität & Logistik Dienstreisen, Home-Office, Urbane Mobilität, uvm.	Ressourcenschonung Müllvermeidung, Wassernutzung, Wareneinkauf, uvm.	Nachhaltige Ernährung Kantinen, Büroversorgung, regionale Anbieter, uvm.	Biodiversität Artenvielfalt, Patenschaften, Kompensation, uvm.	Wirkung erzeugen Unterstützen, Überzeugen, Sichtbar machen, uvm.
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Vorhandenes Heizungssystem optimiert	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Reiserichtlinien hin zu nachhaltigem Reisen überarbeitet	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Müllfreie Mittagspause etabliert	<input type="checkbox"/> Kantine: Vegetarisches / Veganes Angebot etabliert	<input type="checkbox"/> Unternehmensgelände: Oberflächenversiegelung minimiert & tierfreundlich begrünt	<input type="checkbox"/> Aktionen: An Meetings & Workshops der E4F-Regionalgruppen teilgenommen
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Heizverhalten optimiert	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Interne Meetings zwischen unterschiedlichen Standorten standardmäßig auf remote umgestellt	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Auf ökologisch vertretbare Verpackungen für für Produkte / eigene Lieferungen umgestellt	<input type="checkbox"/> Kantine: Zutaten regional, saisonal, Fair Trade & biologisch	<input type="checkbox"/> Unternehmensgelände: Ausschließlich Biodüngemittel eingesetzt	<input type="checkbox"/> Aktionen: Als Unternehmen sichtbar an globalen Klimastreiks teilgenommen
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Abwärme als Energiequelle genutzt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Reduktion von Arbeitswegen durch Home-Office-Option etabliert	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Groß- & Nachfüllpackungen als Standardwarenkorb etabliert	<input type="checkbox"/> Sonstige Versorgung: Auf regional, saisonal, Fair Trade & biologisch umgestellt	<input type="checkbox"/> Unternehmensgelände: Lebensräume für Tiere geschaffen (Vogelhäuser, Insektenhotels, etc.)	<input type="checkbox"/> Kommunikation: Employees for Future unterstützt Artikel schreiben, Wissen teilen, Netzwerk ausbauen, ...
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Unternehmen (Standort / Filiale) auf Ökostrom umgestellt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Dienstwagenflotte auf Elektroautos umgestellt oder abgeschafft	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Altes Mobiliar & Gerätschaften bei Neuschaffung einer Zweitverwendung zugeführt	<input type="checkbox"/> Getränke: Fair Trade Kaffee als Standard festgelegt	<input type="checkbox"/> Patenschaften: Pflanzen- oder Tierpatenschaften zum Arterhalt als Unternehmen eingegangen	<input type="checkbox"/> Kommunikation: Aktiv auf Unternehmenskanälen über eigene E4F-Aktivitäten, Projekte und Erfolge berichtet
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Mitarbeitende zu stromsparendem Verhalten angeregt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Nachhaltigen Arbeitsweg unterstützt durch ÖPNV- & Jobrad Förderung	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Interne Arbeitsabläufe müllfrei gestaltet	<input type="checkbox"/> Getränke: Wasserspender & -filter für gesunden Leitungswasserkonsum bereitgestellt	<input type="checkbox"/> Kompensation: Nicht reduzierbaren CO2 Ausstoß durch Baumpflanzungen kompensiert	<input type="checkbox"/> Kommunikation: Intern und extern über Bedeutung und Wirksamkeit von Produktsiegeln aufgeklärt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Alle Leuchtmittel auf energiesparende LEDs umgestellt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Fahrgemeinschaften als Standard zwischen Standorten etabliert	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Büroabläufe umweltschonender gestaltet	<input type="checkbox"/> Getränke: Aus regionale, biologische und zuckerärmere Kaltgetränke umgestellt	<input type="checkbox"/> Produktion: Ausstoß von umweltschädlichen Stoffen minimiert	<input type="checkbox"/> Transparenz: Gemeinwohl-Ökonomie- oder B-Corp-Audits in Firma durchgeführt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Eigene regenerative Sromanlagen installiert	<input type="checkbox"/> Warentransport: Transportflotte auf CO2-arme Alternative umgerüstet	<input type="checkbox"/> Wasser: Nutzung von Frischwasser reduziert	<input type="checkbox"/> Aufklärung: Über den Klimaeffekt von geringerem Fleischkonsum aufgeklärt	<input type="checkbox"/> Produktion: Bio-Diversität als Bestandteil in Produktentwicklung aufgenommen (Innovationspotenzial)	<input type="checkbox"/> Transparenz: Nachhaltigkeitsbilanz für das eigene Unternehmen erstellt
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Unternehmensserver zu nachhaltigem Anbieter umgezogen	<input type="checkbox"/> Warentransport: Leerfahrten abgeschafft	<input type="checkbox"/> Wasser: Regenwasserverwertung am Standort eingeführt	<input type="checkbox"/> Aufklärung: Über den Klimaeffekt von regionaler & saisonaler Küche aufgeklärt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Unternehmenskultur: Weihnachtsgeschenke der Firma nachhaltig gestaltet
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Nachhaltige Suchmaschine für Internetnutzung als Standard festgelegt	<input type="checkbox"/> Warentransport: CO2 als Entscheidungskriterium für Logistikpartner etabliert	<input type="checkbox"/> Wasser: Abwasserzweitverwertung am Standort eingeführt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Unternehmenskultur: Spendenbudget von Unternehmen für Nachhaltigkeitsprojekte um min. 30% erhöht
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Bei Anschaffungen von Gerätschaften Energieeffizienz als festes Entscheidungskriterium etabliert	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Wasser: Abwasserbelastung minimiert	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Green-IT-Produkte als Standard für technische Infrastruktur	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Verbrauchsmaterialien auf nachhaltige Produkte umgestellt			
<input type="checkbox"/> Zulieferketten: Produktionsstandorte und Lieferanten auf Ökostrom-Anbieter umgestellt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Produktionsmaterialien auf nachhaltige Alternativen umgestellt			
<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Inventarbezug auf nachhaltige Alternativen umgestellt			
<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____			

Erläuterungen

Um die Ideen der Roadmap erfolgreich umzusetzen, hilft dir **erWIN**, der **Erfahrungs- und Wissensspeicher für Nachhaltigkeit in Unternehmen**. Aktuell befindet sich erWIN noch im Aufbau, aber zu vielen Themen findest du bereits umfangreiche Artikel mit Informationen, Argumenten und Erfahrungsberichten: erwin.employeesforfuture.org

Unser Ziel: In einem Jahr soll erWIN zum **"Wikipedia für Klimaschutz in Unternehmen"** werden – die Erfahrungs- und Wissensplattform für alle Arbeitnehmer*innen, die ihre Unternehmen klimafreundlicher machen wollen. Alles was du brauchst, um Klimaschutz bei dir auf Arbeit erfolgreich voranzubringen, sollst du im erWIN finden können.

Mitmachen erwünscht! erWIN wächst umso schneller, je mehr Leute Wissen sammeln, Erfahrungen teilen und Beiträge schreiben! **Lust mitzumachen?** Dann melde dich beim erWIN-Redaktionsteam: erwin@employeesforfuture.org

Die 5 wichtigsten Fragen für einen erfolgreichen Start

Phase 1 – Mach dich auf den Weg und werde ein Employee for Future

Wie fange ich an?



Wie überzeuge ich Entscheider*innen?



Wie gründe ich ein Nachhaltigkeitsteam?



Wie bestimme ich sinnvolle Ziele?



Wie schaffe ich Bewusstsein und Akzeptanz?

6 Dimensionen für mehr Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Phase 2 – Bring Nachhaltigkeit in Dein Unternehmen – Konkrete ToDos

 Energie Wärme & Heizen, Strom & Licht, Green IT, uvm.	 Mobilität & Logistik Dienstreisen, Home-Office, Urbane Mobilität, uvm.	 Ressourcenschonung Müllvermeidung, Wassernutzung, Wareneinkauf, uvm.	 Nachhaltige Ernährung Kantinen, Büroversorgung, regionale Anbieter, uvm.	 Biodiversität Artenvielfalt, Patenschaften, Kompensation, uvm.	 Wirkung erzeugen Unterstützen, Überzeugen, Sichtbar machen, uvm.
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Vorhandenes Heizungssystem optimiert	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Reiserichtlinien hin zu nachhaltigem Reisen überarbeitet	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Müllfreie Mittagspause etabliert	<input type="checkbox"/> Kantine: Vegetarisches / Veganes Angebot etabliert	<input type="checkbox"/> Unternehmensgelände: Oberflächenversiegelung minimiert & tierfreundlich begrünt	<input type="checkbox"/> Aktionen: An Meetups & Workshops der E4F-Regionalgruppen teilgenommen
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Heizverhalten optimiert	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Interne Meetings zwischen unterschiedlichen Standorten standardmäßig auf remote umgestellt	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Auf ökologisch vertretbare Verpackungen für Produkte / eigene Lieferungen umgestellt	<input type="checkbox"/> Kantine: Zutaten regional, saisonal, Fair Trade & biologisch	<input type="checkbox"/> Unternehmensgelände: Ausschließlich Biodüngemittel eingesetzt	<input type="checkbox"/> Aktionen: Als Unternehmen sichtbar an globalen Klimastreiks teilgenommen
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Abwärme als Energiequelle genutzt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Reduktion von Arbeitswegen durch Home-Office-Option etabliert	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Groß- & Nachfüllpackungen als Standardwarenkorb etabliert	<input type="checkbox"/> Sonstige Versorgung: Auf regional, saisonal, Fair Trade & biologisch umgestellt	<input type="checkbox"/> Unternehmensgelände: Lebensräume für Tiere geschaffen (Vogelhäuser, Insektenhotels, etc)	<input type="checkbox"/> Kommunikation: Employees for Future unterstützt (Artikel schreiben, Wissen teilen, Network ausbauen, ...)
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Unternehmen (Standort / Filiale) auf Ökostrom umgestellt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Dienstwagenflotte auf Elektroautos umgestellt oder abgeschafft	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Altes Mobiliar & Gerätschaften bei Neuanschaffung einer Zweitverwendung zugeführt	<input type="checkbox"/> Getränke: Fair Trade Kaffee als Standard festgelegt	<input type="checkbox"/> Patenschaften: Pflanzen- oder Tierpatenschaften zum Arterhalt als Unternehmen eingegangen	<input type="checkbox"/> Kommunikation: Aktiv auf Unternehmenskanälen über eigene E4F-Aktivitäten, Projekte und Erfolge berichtet
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Mitarbeitende zu stromsparendem Verhalten angeregt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Nachhaltigen Arbeitsweg unterstützt durch ÖPNV- & Jobrad Förderung	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Interne Arbeitsabläufe müllfrei gestaltet	<input type="checkbox"/> Getränke: Wasserspender & -filter für gesunden Leitungswasserkonsum bereitgestellt	<input type="checkbox"/> Kompensation: Nicht reduzierbaren CO2 Ausstoß durch Baumpflanzungen kompensiert	<input type="checkbox"/> Kommunikation: Intern und extern über Bedeutung und Wirksamkeit von Produktsiegeln aufgeklärt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Alle Leuchtmittel auf energiesparende LEDs umgestellt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Fahrgemeinschaften als Standard zwischen Standorten etabliert	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Büroabläufe umweltschonender gestaltet	<input type="checkbox"/> Getränke: Aus regionale, biologische und zuckerärmere Kaltgetränke umgestellt	<input type="checkbox"/> Produktion: Ausstoß von umweltschädlichen Stoffen minimiert	<input type="checkbox"/> Transparenz: Gemeinwohl-Ökonomie- oder B-Corp-Audits in Firma durchgeführt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Eigene regenerative Sromanlagen installiert	<input type="checkbox"/> Warentransport: Transportflotte auf CO2-arme Alternative umgerüstet	<input type="checkbox"/> Wasser: Nutzung von Frischwasser reduziert	<input type="checkbox"/> Aufklärung: Über den Klimaeffekt von geringerem Fleischkonsum aufgeklärt	<input type="checkbox"/> Produktion: Bio-Diversität als Bestandteil in Produktentwicklung aufgenommen (Innovationspotenzial)	<input type="checkbox"/> Transparenz: Nachhaltigkeitsbilanz für das eigene Unternehmen erstellt
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Unternehmensserver zu nachhaltigem Anbieter umgezogen	<input type="checkbox"/> Warentransport: Leerfahrten abgeschafft	<input type="checkbox"/> Wasser: Regenwasserverwertung am Standort eingeführt	<input type="checkbox"/> Aufklärung: Über den Klimaeffekt von regionaler & saisonaler Küche aufgeklärt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Unternehmenskultur: Weihnachtsgeschenke der Firma nachhaltig gestaltet
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Nachhaltige Suchmaschine für Internetnutzung als Standard festgelegt	<input type="checkbox"/> Warentransport: CO2 als Entscheidungskriterium für Logistikpartner etabliert	<input type="checkbox"/> Wasser: Abwasserzweitverwertung am Standort eingeführt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Unternehmenskultur: Spendenbudget von Unternehmen für Nachhaltigkeitsprojekte um min. 30% erhöht
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Bei Anschaffungen von Gerätschaften Energieeffizienz als festes Entscheidungskriterium etabliert	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Wasser: Abwasserbelastung minimiert	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Unternehmenskultur: Spendebudget von Unternehmen für Nachhaltigkeitsprojekte um min. 30% erhöht
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Green-IT-Produkte als Standard für technische Infrastruktur	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Verbrauchsmaterialien auf nachhaltige Produkte umgestellt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____
<input type="checkbox"/> Zulieferketten: Produktionsstandorte und Lieferanten auf Ökostrom-Anbieter umgestellt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Produktionsmaterialien auf nachhaltige Alternativen umgestellt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____
<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Inventarbezug auf nachhaltige Alternativen umgestellt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____
<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____ _____

Erläuterungen

Um die Ideen der Roadmap erfolgreich umzusetzen, hilft dir ErWIN, der **Erfahrungs- und Wissensspeicher für Nachhaltigkeit in Unternehmen**. Aktuell befindet sich ErWIN noch im Aufbau, aber zu vielen Themen findest du bereits umfangreiche Artikel mit Informationen, Argumenten und Erfahrungsberichten: erwin.employeesforfuture.org

Unser Ziel: In einem Jahr soll ErWIN zum **"Wikipedia für Klimaschutz in Unternehmen"** werden – die Erfahrungs- und Wissensplattform für alle Arbeitnehmer*innen, die ihre Unternehmen klimafreundlicher machen wollen. Alles was du brauchst, um Klimaschutz bei dir auf Arbeit erfolgreich voranzubringen, sollst du im ErWIN finden können.

Mitmachen erwünscht! ErWIN wächst umso schneller, je mehr Leute Wissen sammeln, Erfahrungen teilen und Beiträge schreiben! **Lust mitzumachen?** Dann melde dich beim ErWIN-Redaktionsteam: erwin@employeesforfuture.org



ErWiN

Der **Er**fahrungs- und **Wi**ssensspeicher
für **N**achhaltigkeit in Unternehmen



ErWiN – Ein Wiki für Klimaschutz in Unternehmen

Erfahrungs- & Wissensspeicher
für Nachhaltigkeit

Unser Ziel: ErWiN wird das „Wikipedia“ für Nachhaltigkeit & Klimaschutz in Unternehmen

erwin.employeesforfuture.org

- ✓ Informationen
- ✓ Wissenswertes
- ✓ Argumentationshilfen
- ✓ Erfahrungsberichte aus Unternehmen

The screenshot shows the homepage of the ErWiN website. At the top, there is a search bar with the text 'ErWiN' and 'ErWiN durchsuchen'. Below the search bar, the main content area is titled 'Hauptseite'. There are two tabs: 'Hauptseite' (selected) and 'Diskussion'. The main text reads: 'Willkommen im ErWiN – dem Erfahrungs- und Wissensspeicher für Nachhaltigkeit der Employees for Future®. Hier bauen wir eine interaktive Sammlung mit Infomaterial, Tipps, Erfahrungsberichten und Linksammlungen auf, um praktisches Nachhaltigkeitswissen für jedes Unternehmen verfügbar zu machen. Mehr über den ErWiN erfährst du auf der Seite Über ErWiN.' Below this text is a table of contents with the title 'Inhaltsverzeichnis' and a 'Verbergen' link. The table of contents lists: 1 Phase 1, 2 Phase 2, 3 Wichtige Links, and 4 Mitmachen & Feedback. On the left side of the page, there is a navigation menu with the title 'Navigation' and the following links: 'Hauptseite', 'Letzte Änderungen', 'Über ErWiN', 'Richtlinien', and 'Nutzungsbedingungen'. The logo for 'EMPLOYEES FOR FUTURE' is also visible in the top left corner of the page content.

ErWiN beantwortet die 5 zentralen Fragen zu Beginn

Phase 1 – Mach dich auf den Weg und werde ein Employee for Future

Wie fange ich an?

Wie überzeuge ich Entscheider*innen?

Wie gründe ich ein Nachhaltigkeitsteam?

Wie bestimme ich sinnvolle Ziele?

Wie schaffe ich Bewusstsein und Akzeptanz?



Wie finde ich Mitstreiter*innen?

Seite Diskussion

Du interessierst dich für Nachhaltigkeit? Super. Du möchtest jetzt noch einen Schritt weiter gehen und das Thema in deinem Unternehmen ausbauen? Noch besser. Am besten funktioniert das Ganze natürlich im Team. Dieser Beitrag soll dir dabei helfen, Verbündete und Mitstreiter*innen auf deinem Weg zu einem nachhaltigen Unternehmen zu finden.

Inhaltsverzeichnis Verbergen

- 1 Grundwissen aufbauen
- 2 Auf die höhere Ebene bringen
- 3 Communication is key
- 4 Fragen stellen
- 5 Fazit
- 6 Quellen



Grundwissen aufbauen

Bevor du dich auf die Suche nach Verbündeten machen kannst folgende Fragen:

- Was wurde in der Firma bereits zum Thema Nachhaltigkeit
- War oder ist vielleicht jemand bereits für Nachhaltigkeit zu
- In welcher Abteilung könnte das Thema angesiedelt sein?

Diese Dinge solltest du zu Beginn für dich beantworten können. Das Grundwissen hilft dir außerdem dabei, kompetent

Was tun bei Gegenwind?

Seite Diskussion

Nachhaltigkeit ist ein leidenschaftliches Thema und jede*r hat seine eigene Meinung dazu – nicht immer eine positive. Das heißt, dass du auf deiner Reise zu mehr Nachhaltigkeit auch auf Gegenwind in deinem Unternehmen treffen wirst. Dieser Artikel zeigt dir, wie du deine Kolleg*innen von einem nachhaltigerem Arbeitsalltag überzeugen kannst, um so wenig Gegenwind wie möglich zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis Verbergen

- 1 Mache es deinen Kolleg*innen so einfach wie möglich
- 2 Halte deine Kolleg*innen auf dem Laufenden
- 3 Kenne deine Mitstreiter*innen
- 4 Mach ein Spiel draus
- 5 Kenne die Fakten
- 6 Gehe mit gutem Beispiel voran

Mache es deinen Kolleg*innen so einfach wie möglich

Jede*r kennt es – Veränderungen, die mit viel Aufwand verbunden sind, werden nicht gern umgesetzt. Versuche es daher deinen Kolleg*innen so einfach wie möglich zu machen, nachhaltiger in ihrem Arbeitsalltag zu werden. Statt sie bspw. lediglich darauf hinzuweisen, während ihrer Mittagspause möglichst auf vermeidbares Einwegplastik zu verzichten, wäre z.B. eine Möglichkeit, eine Liste mit möglichen Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten anzufertigen und wiederverwendbare Gefäße bereitzustellen, die einfach in die Mittagspause mitgenommen werden können. Ähnlich ist es bei der Mülltrennung: Je einfacher und klarer die korrekte Mülltrennung zu erkennen ist, desto besser. Dadurch werden die Hürden minimiert, sich möglichst nachhaltig zu verhalten. Denn Umfragen zufolge wollen sich die Meisten nachhaltiger verhalten, stolpern jedoch über die großen und kleinen Hürden im Alltag. Mit solchen Maßnahmen setzt man vor allem auf die Integrität jedes/-r Einzelnen (Integrity).

Standardisierungen und Richtlinien sind eine andere Möglichkeit, um nachhaltiges Verhalten zu erzielen. Ist eine Änderung, z.B. der Dienstwagen oder Dienstreiserichtlinie, fest im Unternehmen verankert und ein Muss für alle Mitarbeitenden, werden sie ebenfalls schneller und effektiver umgesetzt als wenn es nur auf dem „Es wäre schön, wenn“-Prinzip beruht. Hierbei setzt man auf die Regeltreue jedes/-r Einzelnen (Compliance).

Wie gründe ich ein Nachhaltigkeitsteam?

Seite Diskussion

Das Nachhaltigkeitsteam ist für das Projekt, euer Unternehmen nachhaltiger zu machen, verantwortlich. Wie in jedem anderen Projektteam ist auch hier wichtig, dass Aufgaben von den richtigen Leuten bearbeitet werden. Hier findet ihr Anregungen, wie ihr diese Organisation für euer Nachhaltigkeitsteam sicherstellen könnt.

Inhaltsverzeichnis Verbergen

- 1 Kernteam gründen
- 2 Projektmanagement
- 3 Das erweiterte Nachhaltigkeitsteam
- 4 Fazit



Jeins Wegs warst, hast du sicher schon einige Nachhaltigkeitsbegeisterte mit ins Boot geholt. Das Thema ist voll im Hirn und Flammen sind – immerhin doch dem Vorhaben nicht aktiv im Weg stehen. Immer mehr Menschen wird bewusst, in aber zu erkennen, welche Kolleg*innen einfache Unterstützer*innen sind, die zur Umsetzung von Maßnahmen Thema brennen und es aktiv vorantreiben wollen. Diese besonders Motivierten eignen sich am besten als

unterschiedlichen Abteilungen des Unternehmens. So habt ihr

h, inen können, igrkeitsprojekt ganzheitlich zu denken und samten Unternehmen verteilt.



ErWiN liefert Wissen für mehr Nachhaltigkeit & Klimaschutz



Energie

Wärme & Heizen, Strom & Licht,
Green IT, uvm.

Ökostrom: Wissenswertes

[Seite](#) [Diskussion](#)

Unter **Ökostrom** (auch grüner Strom) versteht man Strom, der rein aus regenerativen Energieformen (z.B. Wind-, Solar- oder Wasserkraft) gewonnen wird.

Da er sich physisch nicht von normalem Strom unterscheidet, handelt es sich hierbei um eine vergleichsweise leichte Möglichkeit, euer Unternehmen nachhaltiger zu machen.

Alle großen Energieanbieter sowie viele Stadtwerke haben heute neben anderen Produkten (meist ein Strommix) auch Ökostrom im Angebot. Daneben gibt es spezielle Anbieter, die ausschließlich Ökostrom anbieten. Eine Besonderheit sind genossenschaftliche Organisationen wie etwa die Bürgerwerke, die lokal orientiert sind und Anlagen selbst betreiben. Oft ist Ökostrom nicht teurer als herkömmlicher Strom, nicht selten sogar billiger als der örtliche Anbieter.

Um einen Überblick über die Angebote auf dem Strommarkt zu bieten, haben sich Vergleichsportale etabliert, die euch helfen, einen Stromtarif einmalig zu wechseln oder dauerhaft zu überwachen. Hier habt ihr neben der Option "Ökostrom" oft auch die Variante "Nachhaltiger Ökostrom", bei denen eine Zertifizierung nach [OK Power-Label](#)^[1] oder [Grüner Strom-Label](#)^[2] erforderlich ist.

Schau dir hier unsere [Aufstellung von Vergleichsportalen und zertifizierten Ökostrom-Anbietern](#) an.



Wissenswertes

- Auch Ökostrom ist nicht 100% CO₂-frei, es werden aber über 90% der Emissionen eingespart.^[1]
- "Normale" Stromanbieter haben – wie beschrieben – häufig zwar ebenfalls einen Ökostrom-Tarif im Portfolio. Diese verkaufen aber häufig ihren eigenen "Graustrom" an die Verbraucher und machen diesen über den Kauf von Zertifikaten (bspw. aus dem Wasserkraft-starken Skandinavien) zu "Grünstrom". Indirekt unterstützt man also bei der Wahl solcher Tarife immer noch die herkömmliche inländische Stromproduktion über Kohle.^[2]
- Bezieht du Ökostrom, kommt nicht unbedingt auch Ökostrom aus deiner Steckdose, sondern der lokale Strommix. Dies ist physikalisch notwendig. Dein Vertragsabschluss gibt aber dennoch das Signal an den Markt, dass der Bedarf an Ökostrom wächst. So werden auf lange Sicht dann mehr Anlagen gebaut – auch in deiner Nähe, sodass deine Steckdose ebenfalls grüner wird.^[2]
- Fraunhofer Institut: [Anteil der erneuerbaren Energien in Deutschland](#)^[3]



ErWiN – Umsetzung im bekannten Wiki-Format

Erfahrungs- & Wissensspeicher
für Nachhaltigkeit



kategorisiert



interaktiv



offen für alle



Informationen



Wissenswertes



Erfahrungsberichte



Fakten



Argumente

Roadmap & ErWiN verbinden Überblick und Inhalte



Orientierung im Nachhaltigkeits-Dschungel



Konkrete Schritte und ToDos



Motivation durch Erfolgserlebnisse



Motivierende Badges, die den Fortschritt widerspiegeln*



Badges für teilnehmende Unternehmen*



Phase 1 – Mach dich auf den Weg und werde ein Employee for Future



Phase 2 – Bring Nachhaltigkeit in Dein Unternehmen – Konkrete ToDos

Energie Wärme & Heizen, Strom & Licht, Green IT, uvm.	Mobilität & Logistik Dienstreisen, Home-Office, Urbane Mobilität, uvm.	Ressourcenschonung Müllvermeidung, Wassernutzung, Wareneinkauf, uvm.	Nachhaltige Ernährung Kantinen, Büroversorgung, regionale Anbieter, uvm.
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Vorhandenes Heizungssystem optimiert	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Reiserichtlinien hin zu nachhaltigem Reisen überarbeitet	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Müllfreie Mittagspause etabliert	<input type="checkbox"/> Kantine: Vegetarisches / Veganes Angebot etabliert
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Heizverhalten optimiert	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Interne Meetings zwischen unterschiedlichen Standorten standardmäßig auf remote umgestellt	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Auf ökologisch vertretbare Verpackungen für für Produkte / eigene Lieferungen umgestellt	<input type="checkbox"/> Kantine: Zutaten regional, saisonal, Fair Trade & biologisch
<input type="checkbox"/> Wärme & Heizen: Abwärme als Energiequelle genutzt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Reduktion von Arbeitswegen durch Home-Office-Option etabliert	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Groß- & Nachfüllpackungen als Standardwarenkorb etabliert	<input type="checkbox"/> Sonstige Versorgung: Auf regional, saisonal, Fair Trade & biologisch umgestellt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Unternehmen (Standort / Filiale) auf Ökostrom umgestellt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Dienstwagenflotte auf Elektroautos umgestellt oder abgeschafft	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Alles Mobilbar & Gerätschaften bei Neuschaffung einer Zweitverwendung zugeführt	<input type="checkbox"/> Getränke: Fair Trade Kaffee als Standard festgelegt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Mitarbeitende zu stromsparendem Verhalten angeregt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Nachhaltigen Arbeitsweg unterstützt durch ÖPNV- & Jobrad Förderung	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Interne Arbeitsabläufe müllfreier gestaltet	<input type="checkbox"/> Getränke: Wasserspender & -filter für gesunden Leitungswasserkonsum bereitgestellt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Alle Leuchtmittel auf energiesparende LEDs umgestellt	<input type="checkbox"/> Personenmobilität: Fahrgemeinschaften als Standard zwischen Standorten etabliert	<input type="checkbox"/> Müllvermeidung: Büroabläufe umweltschonender gestaltet	<input type="checkbox"/> Getränke: Aus regionale, biologische und zuckerärmere Kaltgetränke umgestellt
<input type="checkbox"/> Strom & Licht: Eigene regenerative Sromanlagen installiert	<input type="checkbox"/> Warentransport: Transportflotte auf CO2-arme Alternative umgerüstet	<input type="checkbox"/> Wasser: Nutzung von Frischwasser reduziert	<input type="checkbox"/> Aufklärung: Über den Klimaeffekt von geringerem Fleischkonsum aufgeklärt
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Unternehmensserver zu nachhaltigem Anbieter umgezogen	<input type="checkbox"/> Warentransport: Leerfahrten abgeschafft	<input type="checkbox"/> Wasser: Regenwasserverwertung am Standort eingeführt	<input type="checkbox"/> Aufklärung: Über den Klimaeffekt von regionaler & saisonaler Käse aufgeklärt
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Nachhaltige Suchmaschine für Internetsutzung als Standard festgelegt	<input type="checkbox"/> Warentransport: CO2 als Entscheidungskriterium für Logistikpartner etabliert	<input type="checkbox"/> Wasser: Abwasserzweiverwertung am Standort eingeführt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Bei Anschaffungen von Gerätschaften Energieeffizienz als festes Entscheidungskriterium etabliert	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Wasser: Abwasserbelastung minimiert	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____
<input type="checkbox"/> IT & Anlagen: Green-IT-Produkte als Standard für technische Infrastruktur	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Verbrauchsmaterialien auf nachhaltige Produkte umgestellt	<input type="checkbox"/> Erläuterungen Um die Ideen der Roadmap erfolgreich umzusetzen, hilft noch im Aufbau, aber zu vielen Themen findest du bereit: erwin.employeesforfuture.org
<input type="checkbox"/> Zulieferketten: Produktionsstandorte und Lieferanten auf Ökostrom-Anbieter umgestellt	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Produktionsmaterialien auf nachhaltige Alternativen umgestellt	<input type="checkbox"/> Unser Ziel: In einem Jahr soll ErWiN zum "Wikipedia für 1 Unternehmen klimafreundlicher machen wollen. Alles was Mitmachen erwünscht! ErWiN wächst umso schneller, je Lust mitzumachen? Dann melde dich beim ErWiN-Redakt erwin@employeesforfuture.org
<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Einkauf: Innenstarbezug auf nachhaltige Alternativen umgestellt	
<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	<input type="checkbox"/> Was können wir noch tun? _____	

* in Planung für 2021



Überblick über Nachhaltigkeitsprobleme

Überblick über Nachhaltigkeitsprobleme

Welche Hürden in Sachen Klimaschutz habt ihr aktuell?

Probleme & Lösungen



Probleme & Lösungen: Phase 1



Nachhaltigkeit = Gemeinschaftsaufgabe



Probleme & Lösungen: Energie



Ökostrom in allen Standorten



Probleme & Lösungen: Mobilität & Logistik

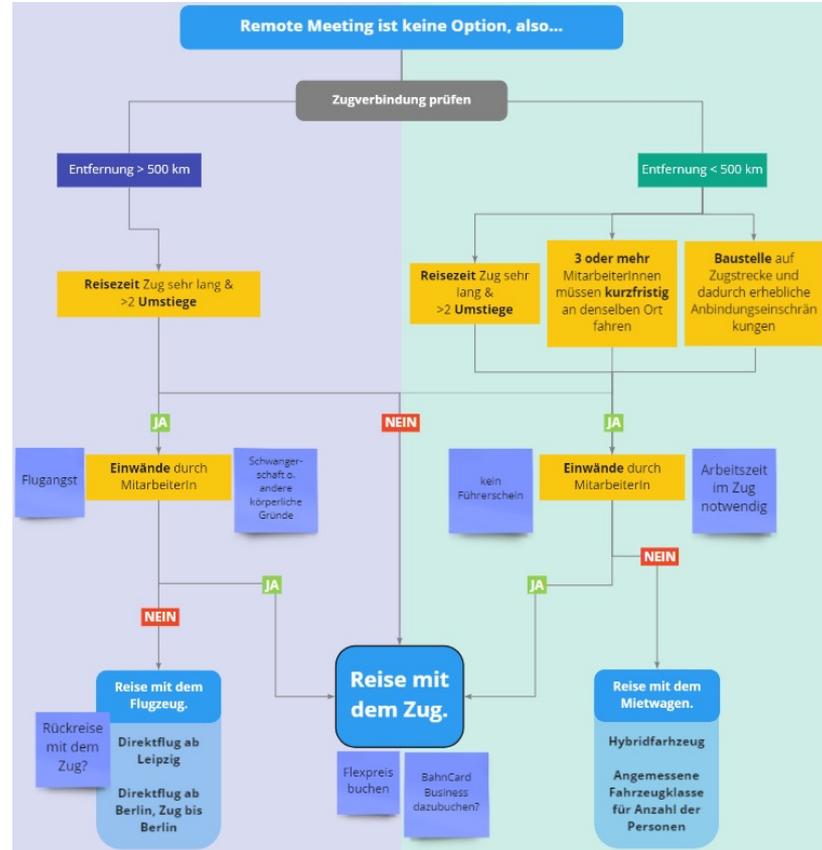


Zuschuss für Jobrad



Reiserichtlinie

Probleme & Lösungen: Mobilität & Logistik





Probleme & Lösungen: Ressourcenschonung



Papierfreie Vertragsabschlüsse

Probleme & Lösungen: nachhaltige Ernährung



"Tupperdose"



Pflanzenbasierter Warenkorb



Probleme & Lösungen: Biodiversität



Weihnachtspost aus Graspapier



Probleme & Lösungen: Wirkung erzeugen



CO²-Fußabdruck



Blogbeiträge

Feedback

Feedback



Feedback

Nenne ein konkretes To-do, das du mitnimmst!

**Danke für eure
Teilnahme!**